

Pressemitteilung

Sparkasse spendet für die Freiwilligenzentrale der Diakonie

Plettenberg, im Juni 2018

Was sind Ausbildungspaten? Ausbildungspaten begleiten Schüler ab der 8. Schulklasse auf ihrem Weg ins Berufsleben. Das Projekt der Ausbildungspaten besteht seit 2014. Dies ist eine Kooperation der Freiwilligenzentrale und der Zeppelinerschule Plettenberg.

Ein Ausbildungspate und eine Schülerin bzw. ein Schüler bilden dabei ein sogenanntes Tandem, das idealerweise bis zum Schulabschluss bzw. Ausbildungsbeginn zusammenarbeitet. Anfangs steht dabei das Kennenlernen der Tandempartner im Vordergrund.

Bei regelmäßigen Treffen findet ein Austausch über alle wichtigen anstehenden Dinge statt. Diese beinhalten das Erstellen der Bewerbungsunterlagen oder die Suche nach einem Praktikumsplatz. Die Ausbildungspaten motivieren und geben Tipps, so dass der Jugendliche die anstehenden Schritte eigenständig bewältigen kann.

Das Projekt richtet sich an Schüler der Zeppelinerschule und des KBOP (Kompetenzzentrum Plettenberg), die nach Einschätzung ihrer Lehrer für eine Ausbildung durchaus geeignet sind, aber aus unterschiedlichen Gründen beim Übergang von der Schule in den Beruf gestärkt werden sollten. Die Schule bietet ihrerseits hierzu viele Unterstützungsangebote an, trotzdem benötigen einige Schüler darüber hinaus zusätzliche Hilfe. Diese Hilfe bieten die Paten, die sich in ihrer Freizeit engagieren. Zudem nutzen sie ihre Berufserfahrung und bestehende Kontakte, um Jugendliche zu unterstützen und ihnen unter die Arme zu greifen.

Ziel des Projektes ist, die Chancengleichheit der Jugendlichen zu erhöhen, passende Anschlussperspektiven zu finden, die Generationen einander näher zu bringen und zum anderen auch ein attraktives Ehrenamt zu bieten. Langfristig könnte damit auch dem Facharbeitermangel entgegenwirkt werden.

Die Koordination des Projektes läuft über die Freiwilligenzentrale, entsprechend begleitet diese die Ausbildungspaten bei ihrer Tätigkeit. Sie ist für alle Fragen rund um das Projekt zuständig und bereitet interessierte Paten an zwei Fortbildungsnachmittagen auf ihre Tätigkeit vor. In regelmäßigen Teamtreffen haben die Paten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen.

Es werden dringend weitere Freiwillige gesucht, die sich als Ausbildungspaten für Jugendliche stark machen möchten.

Interessierte melden sich bitte beim Diakonischen Werk Lüdenscheid-Plettenberg, Freiwilligenzentrale, Silke Corswandt, Telefon 02391-9540 30 oder per E-Mail unter freiwilligenzentrale@diakonie-plbg.de.

Im Beisein von Bürgermeister Ulrich Schulte überreichte der Vorstandsvorsitzende der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis, Kai Hagen, eine Spende über 3.500 Euro. „Auch wir als Sparkasse treten heute als Pate in Erscheinung. Ich freue mich, dass wir mit einer Patenschaft über die nächsten zwei Jahre dieses umfangreiche und wichtige Projekt fördern. Menschen zu unterstützen, Initiativen oder Aktivitäten zu fördern, bedeutet für uns gesellschaftliches Engagement und Selbstverständlichkeit gleichermaßen“, betonte Kai Hagen.

Über die großzügige Unterstützung freuten sich Iris Jänicke (Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes), Silke Corswandt (Mitarbeiterin der Freiwilligenzentrale und Projektkoordinatorin), sowie einige der Ausbildungspaten ganz besonders.

Die finanziellen Mittel stammen aus der Sparlotterie der Sparkassen. Gemäß dem Motto „An sich und andere denken!“ spart der Teilnehmer der Lotterie zugleich Geld an und sichert sich die Chance auf Gewinne. Dabei denkt er aber auch an andere, denn fast 150.000 Euro flossen in 2017 an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine im Geschäftsgebiet der Sparkasse im Märkischen Kreis.

So funktioniert die Sparlotterie:

Ein Los kostet 6 Euro. 4,80 Euro spart der Loskäufer zur Erfüllung persönlicher Wünsche oder zur privaten Vorsorge in einem beliebigen Sparprodukt an. Die regelmäßige Teilnahme an der Sparlotterie kann also schnell ein finanzielles Polster schaffen, mit dem auch größere Träume realisierbar werden. 1,20 Euro sind der Lottereeinsatz mit der monatlichen Chance auf Geld- und Sachpreise im Wert von bis zu 100.000 Euro. 0,30 Euro davon fließen direkt in gemeinnützige Projekte in Westfalen-Lippe. An der Sparlotterie kann jeder Volljährige teilnehmen. Die Losziehung erfolgt monatlich. Mindergewinne und nicht verbrauchte Rückstellungen für Kosten werden zudem zweimal jährlich per Sonder-Auslosungen ausgeschüttet. Hier werden attraktive Sachpreise verlost, darunter Autos, Laptops und vieles mehr.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Tomislav Majic
Leiter Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkassenplatz 1, 58840 Plettenberg
Telefon 02391/9294-364
tomislav.majic@spk-mk.de